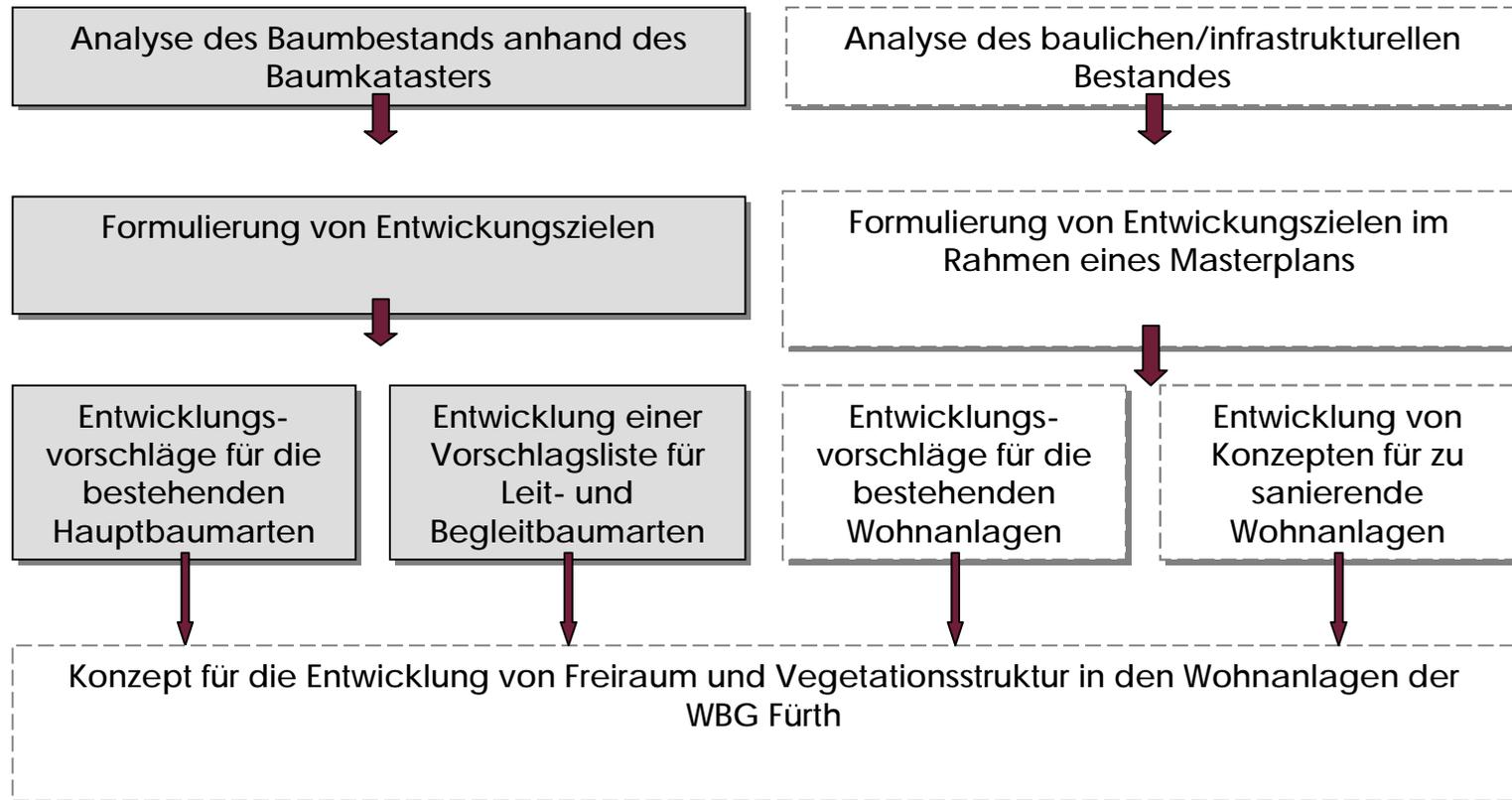


Freiflächenmanagement für die WBG/KLS der Stadt Fürth

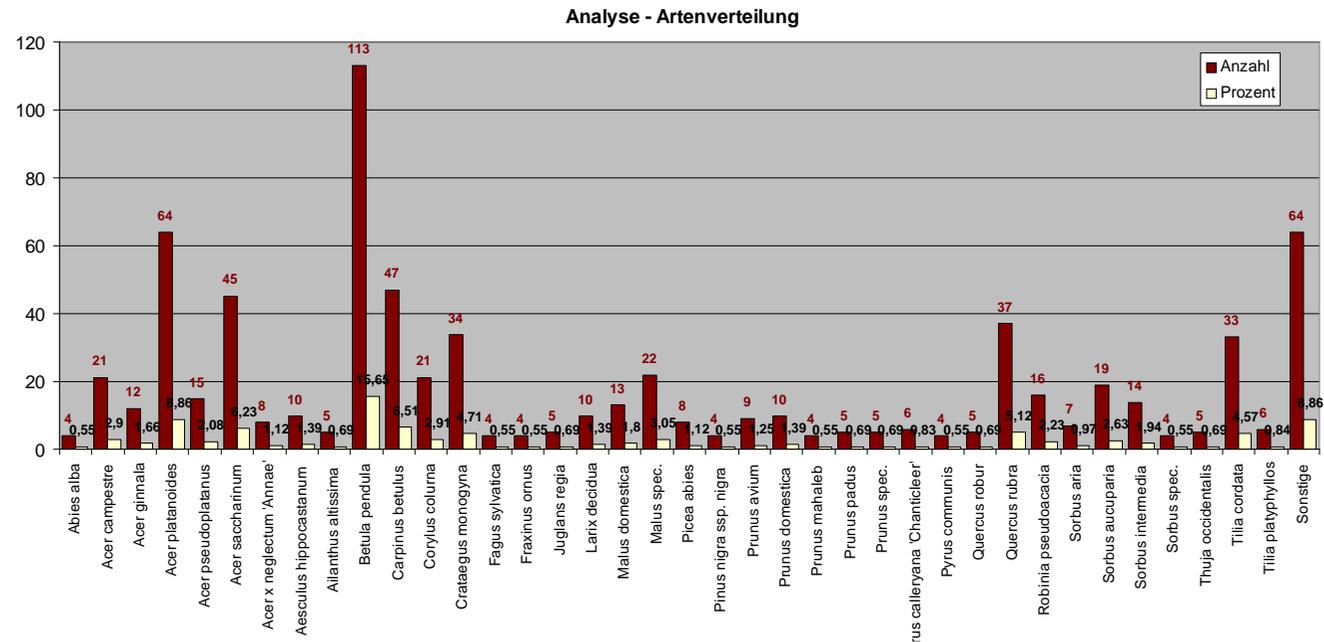
STÄDTEBAULICHES KONZEPT - HARDHÖHE BAUMBESTAND



1) VORGEHENSWEISE



2) ANALYSE – ARTENVERTEILUNG

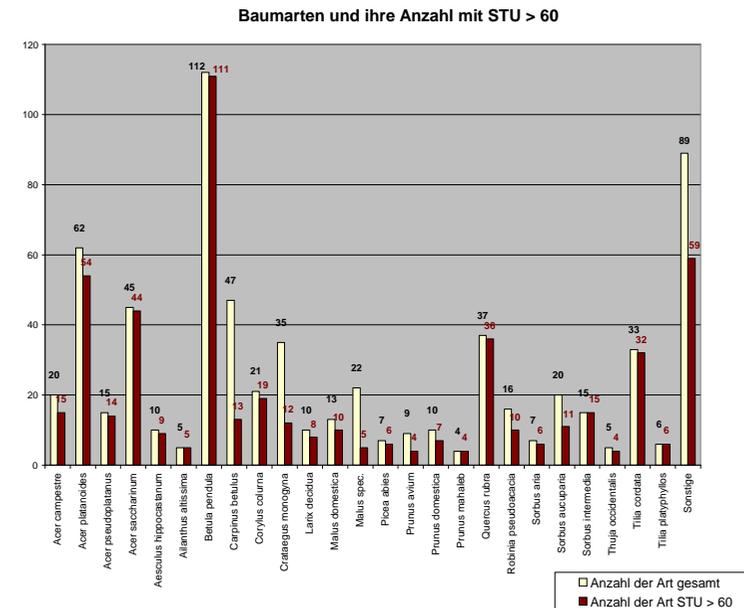
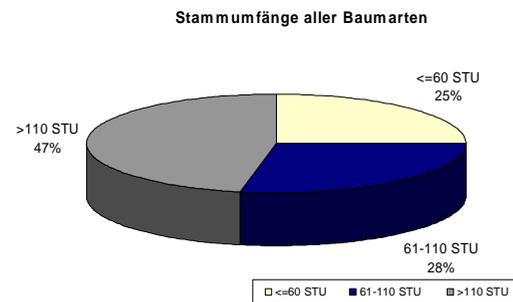


In der Baumartenverteilung zeigt sich, dass *Betula pendula* besonders häufig im Gebiet auftritt. Gefolgt wird sie von *Acer platanoides*, *Carpinus betulus*, *Acer saccharinum*, *Quercus rubra*, *Crataegus monogyna* und *Tilia cordata*. Unter Sonstiges sind Baumarten zusammengefasst, die weniger als 4 Exemplare ausmachen. Dabei wird deutlich, dass viele Baumarten in kleinen Stückzahlen auftreten.

Sonstige Arten (< 4 St)

- | | |
|-------------------------|-----------------------------------|
| Abies glauca | Prunus cerasifera 'Nigra' |
| Abies nordmanniana | Prunus cerasus |
| Acer negundo | Prunus padus |
| Alnus glutinosa | Prunus spec. |
| Carpinus betulus | Pseudotsuga menziesii |
| Fagus sylvatica | Pyrus |
| Fraxinus excelsior | Pyrus communis |
| Juglans regia | Quercus robur 'Fastigiata Koster' |
| Malus spec. | Quercus robur |
| Platanus acerifolia | Salix caprea |
| Palatanus x hispanica | Sorbus |
| Picea abies | Sorbus spec. |
| Pinus nigra | Syringa vulgaris |
| Populus nigra 'Italica' | Thuja occidentalis |
| Prunus avium | |

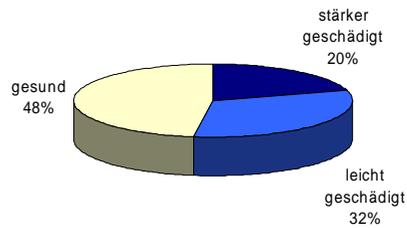
2) ANALYSE – ALTERSSTRUKTUR NACH STAMMUMFÄNGEN



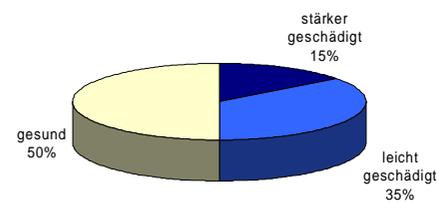
Die Altersstruktur wird annähernd betrachtet mittels der Stammumfänge. Dabei fällt auf, dass über 75% der Bäume Stammumfänge > 60 cm aufweisen. Somit fallen 3/4 des Baumbestandes unter die Baumschutzverordnung. Die großen Stammumfänge treten vor allem bei *Betula pendula*, aber auch *Acer platanoides*, *Acer saccharinum*, *Quercus rubra* sowie *Tilia cordata* auf, was annehmen lässt, dass diese Baumarten bei der Erstanlage bestandsbestimmend waren. Die Bäume mit STU < 60 cm findet man vor allem bei Baumarten, die nur in kleiner Stückzahl auftreten (Sonstige), was darauf hindeutet, dass bei Nachpflanzungen ein sehr breites Artenspektrum verwendet wurde.

2) ANALYSE – ZUSTAND NACH ARTEN (STU > 60)

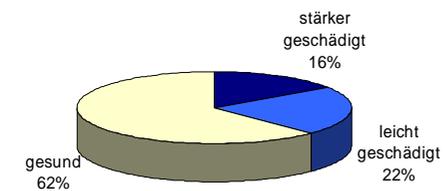
Acer saccharinum



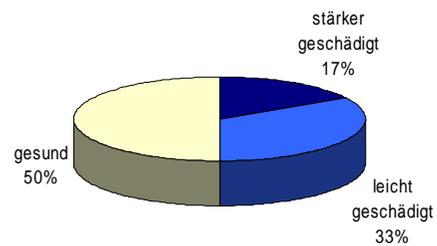
Acer platanoides



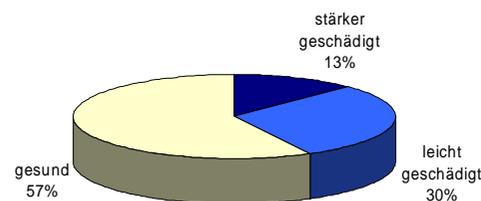
Tilia cordata



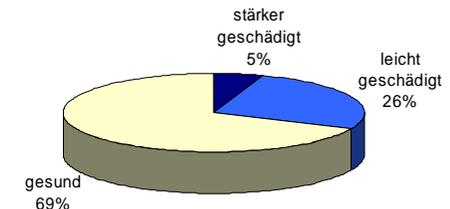
Quercus rubra



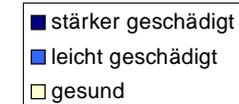
Betula pendula



Corylus colurna



Die baumartenspezifische Betrachtung des Zustands der häufigsten Arten STU > 60 zeigt, dass insbesondere Acer platanoides, Acer saccharinum und Quercus rubra zum Großteil zumindest leicht geschädigt sind. Einen etwas besseren Gesamtzustand zeigen Betula pendula und Tilia cordata. Einzig Corylus colurna zeigt in dieser Baumgröße noch wenig Baumschäden.



3) ZIELE

Allgemein:

- § Förderung von am Standort bewährten Arten
- § Umbau überalterter/ geschädigter Bäume und Entwicklung eines langlebigen Baumbestandes mit charakteristischen Leitbaumarten für das Wohngebiet
- § Baumartenzusammensetzung hinsichtlich ihrer Verkehrssicherheit und der Möglichkeit von Schnittmaßnahmen
- § Standortspezifische Baumartenzusammensetzung hinsichtlich von Wurzelsystem, Kronenform und Bodenansprüchen

Standortbezogen:

STRASSENBEREICH

- § Keine hochliegenden Hauptwurzeln
- § Geringer Feinwurzelanteil
- § Schmalere Kronenaufbau

WOHNHÖFE

- § Keine hochliegenden Hauptwurzeln
- § Besonders hoher Zierwert, jedoch keine Fruchtbildung in Belagsbereichen
- § Kleinbleibende Kronen (max. Bäume 2. Ordnung)

PARKBEREICH

- § Keine hochliegenden Hauptwurzeln
- § Besonders hoher Zierwert